Deutscher Bundestag **Drucksache 19/631**

19. Wahlperiode 05.02.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andreas Mrosek, Dr. Dirk Spaniel und der Fraktion der AfD

Böschungsrutschungen im Nord-Ostsee-Kanal

Böschungsrutschungen im Nord-Ostsee-Kanal (NOK) sind keine Seltenheit. Die aktuellste ereignete sich nach Informationen der Fragesteller am 14. Dezember 2017 innerhalb der Ausweiche Dückerswisch zwischen Kanalkilometer 20,8 und 22,03. Dass der NOK für die Schifffahrt wichtig ist, belegen die monatlichen Zahlen der steuerpflichtigen Schiffe. Jahr 2017: Januar 1 099 Schiffe, Februar 1 046 Schiffe, März 1 136 Schiffe, April 1 000 Schiffe, Mai 921 Schiffe, Juni 892 Schiffe, Juli 896 Schiffe, August 901 Schiffe, September 993 Schiffe, Oktober 1 128 Schiffe, November 1 096 Schiffe, Dezember (Stand per 17. Dezember 2017) 692 Schiffe.

Böschungsrutschungen wirken sich negativ auf den laufenden Schiffsverkehr aus. Es kommt zu Geschwindigkeitsreduzierungen, festgelegt durch die Verkehrslenkung, und zu längeren Wartezeiten in den Ausweichen (www.kn-online.de/Lokales/Nord-Ostsee-Kanal/Boeschung-abgerutscht-Kanal-nur-einspurig-befahrbar).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Böschungsrutschungen gab es im NOK in den letzten zehn Jahren?
2. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um künftigen Böschungsrutschungen entgegenzuwirken?

Berlin, den 26. Januar 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333